

noch nicht abgeschrieben habe. Eigentlich könntest Du das tun, denn mir ist's gräßlich, dem armen Kerl diese Enttäuschung zu bereiten. Hätte ich Geld genug, so würde ich ihm seine Entwürfe abkaufen und sie irgendwo in meinen Bücherschrank legen, wo er am dunkelsten ist. Teile mir bitte bald mit, ob Du ihm schreiben willst. —

Übrigens habe ich mir heute einen sehr schönen, großen Spirituskocher gekauft, was Dich jedenfalls sehr freuen wird. Du wirst also, wenn Du bei mir bist, guten Kaffee und guten Tee bekommen; auch Tomaten sollst Du so oft essen, wie Du sie magst. —

Daß ich gerade große Lust verspüre, nachher zu Frau S. zu gehen, kann ich nicht sagen, aber schließlich ist der Abend totgeschlagen, und ab und an trifft man ja auch bei ihr ganz interessante Menschen.

Hoffentlich kannst Du in Deinem nächsten Briefe schon sagen, wann ich Dich hier erwarten darf!

Viele herzliche Grüße!

Dein

Hanns.

---